

Deutsche Fachgesellschaft für Reisemedizin e. V.

Deutsche Fachgesellschaft für


REISEMEDIZIN e.V.
 German Society for Travel Medicine

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebe Mitglieder der DFR,

die im Kontext der diesjährigen großen Tourismusbörsen in Stuttgart und Berlin veröffentlichten Zahlen zum Reiseverhalten der Deutschen haben unseren Platz auf dem „Treppchen“ der reisefreudigsten Länder bestätigt. Wir sind zwar hinter China als neuem „Reiseweltmeister“ und den USA auf den dritten Platz zurückgefallen, unser Interesse an Reisen ist aber ungebrochen. Nach Angaben des Deutschen ReiseVerbands (DRV) sind 2016 68,7 Mio. Urlaubsreisen mit insgesamt 1,7 Mrd. Urlaubstagen unternommen worden; von den 53,4 Mio. Reisenden, die mindestens 5 Tage unterwegs waren, haben sich 7,8%, das entspricht circa 4,2 Mio. Menschen, auf eine Fernreise begeben (Der Deutsche Reisemarkt – Fakten und Zahlen 2016).

Schlägt sich das in der Nachfrage nach reisemedizinischen Leistungen bei Ihnen in der Praxis nieder? Wenn ich vom unverminderten Interesse an Fortbildungsveranstaltungen, Basis- und Zertifikatskursen ausgehe, bestehen das Bedürfnis und die objektive Notwendigkeit weiter, das große Spektrum reisemedizinischer Themen im Blick zu behalten und neue Entwicklungen und Erkenntnisse nicht zu versäumen.

Darf ich uns allen die Frage stellen: Haben wir auf Reisen die eigene Gesundheit im Blick?

Nimmt man die Ergebnisse einer US-amerikanischen Studie von 2014 und die 2016 publizierten Daten einer prospektiven Kohortenstudie der Universität Jena (Gerste RD. Prävention von Tropischen Infektionskrankheiten: Prophylaxe bei reisenden Medizinern oft nicht adäquat. Dtsch Ärztebl 2017; 114; A-373/B-322/C-315), gibt es genügend Anlass, die eigene Gesundheits-

vorsorge und das Risikoverhalten selbstkritisch zu betrachten. Leitungswasser unbekannter Qualität und nicht pasteurisierte Milch wurden 3-mal so oft getrunken wie von medizinischen Laien; Mediziner, aber auch Pflegekräfte badeten häufiger in potenziell von Schistosoma spec. besiedelten Gewässern, verzehrten deutlich öfter nicht durchgegartes Fleisch und hatten wesentlich häufiger ungeschützten Sex mit neuen Partnern als die anderen Tropenreisenden. Immerhin keine Unterschiede gab es bei der Beachtung der Malariaphylaxe und dem Insektenschutz. Diese Studien bezogen sich zwar vor allem auf Verhaltensunterschiede bei der Prävention tropischer Infektionskrankheiten, man wird jedoch annehmen dürfen, dass auch in Bezug auf andere Risiken einer Fernreise eine gewisse Sorglosigkeit und Fehleinschätzung bestand.

Ich wünsche Ihnen deshalb: Kommen Sie gesund wieder nach Hause!

Vorstandswahlen und Jahrestagung 2017

Der aktuelle Stand ist, dass sich der 3-köpfige Vorstand der DFR (Schmolz, Rieke, Jelinek) wieder für das jeweilige Amt bewerben wird. Bei den Beisitzern (Mazzola, Eßer, Ricken, Schelling) wird voraussichtlich ein Vorstandsmitglied nicht wieder zur Wahl antreten. Der Vorstand wird zur Wahl bei unserer kommenden Jahrestagung in Düsseldorf einen Vorschlag zur Nachbesetzung vorlegen. Sie sind als Mitglieder aber selbstverständlich ungehindert, sich um einen der 7 Sitze des Gesamtvorstands zu bewerben. Dies kann vorab schriftlich an den Präsidenten erfolgen, aber auch noch

ANKÜNDIGUNG

20. DFR-Jahrestagung

22. bis 23. September 2017

Veranstaltungsort:

Meliá Düsseldorf

Inselstr. 2

40479 Düsseldorf

www.fachgesellschaft-reisemedizin.de

im Rahmen der Mitgliederversammlung am 22. September.

Etwa zeitgleich mit dem Erscheinen dieser FTR-Ausgabe 2/2017 geht Ihnen das jährliche Mitgliederrundschreiben der Fachgesellschaft zu. Neben der Bitte um Begleichung des Mitgliedsbeitrags für 2017 enthält es unter anderem Informationen zur Wiederbesetzung der Geschäftsstelle in Düsseldorf und das vorläufige Programm der Jahrestagung am 22. und 23. September in Düsseldorf.

Prof. Dr. med. Günter Schmolz

Verantwortlich für die DFR-Gesellschaftsseiten in der FTR:

Prof. Dr. Günter Schmolz,
Bietigheim-Bissingen (V.i.S.d.P.)

Geschäftsstelle:

Deutsche Fachgesellschaft
für Reisemedizin e. V.
Hansaallee 299
40549 Düsseldorf
Tel.: 0211 520 2581
Fax: 0211 520 2583
gs@fachgesellschaft-reisemedizin.de
www.fachgesellschaft-reisemedizin.de